

# 30-jähriges Vereinsbestehen

## 500 Euro an Don-Bosco-Schule übergeben



Der Vorstand der Aquarianer, Welm Riedmann und Dirk Simon (v.l.), freut sich, dem Gewinner Silas Unkel aus Mandel das hochwertige „Aquatantis Nano Cube“-Aquarium und Andre Vogt, stellvertretender Schulleiter der Don-Bosco-Schule, die Spende zu übergeben. Foto: privat

**Bad Kreuznach (red).** Der Bad Kreuznacher Aquarianer-Verein 1988 e.V. feierte vom 9. bis 11. März sein 30-jähriges Vereinsbestehen im Rahmen einer Zierfischausstellung im „Bellandris-Rehner“ Gartencenter.

Neben weiteren Aktionen wie Tombola und Nachtausstellung fand zum Abschluss am Sonntag eine Amerikanische Versteigerung zugunsten der Don-Bosco-Schule, Schule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung,

statt. Gewinner Silas Unkel aus Mandel konnte ein hochwertiges „Aquatantis Nano Cube“-Aquarium mit Bodengrund sowie je einen 20 Euro Gutschein für Aquariumpflanzen und für Garnelen im Gesamtwert von zirka 140 Euro in Empfang nehmen. Anschließend übergab der Vereinsvorsitzende Dirk Simon den Gesamterlös der Versteigerung in Höhe von 500 Euro an die Don-Bosco-Schule. Im Namen der Schulgemeinschaft bedankte sich Andre Vogt,

Fördervereinsvorsitzender und stellvertretender Schulleiter. Zur Realisierung von vielfältigen Projekten und Aktivitäten sei der Förderverein auf die Unterstützung von Sponsoren angewiesen. So werden mit diesen Geldern beispielsweise das wöchentlich stattfindende heiltherapeutische Reiten, Schulausflüge und Klassenfahrten sowie kulturelle und musikalische Veranstaltungen auf die Beine gestellt. Nicht zuletzt ermöglicht der Förderverein die Anschaffung von Spiel- und Fitnessgeräten, aber auch Musikinstrumenten u.v.m. Schließlich brachte Vogt seine Freude über den Kontakt mit dem Bad Kreuznacher Aquarianer-Verein, der durch ein Projekt „Rund ums Wasser“ im Rahmen einer Projektwoche im Mai 2017 entstanden ist, zum Ausdruck. Es wurde in der Schule ein Aquarium eingerichtet, welches vom Verein samt Inhalt gestellt wurde und seitdem mit viel Engagement durch Dirk Simon, Vorsitzender Aquarianer-Verein, betreut wird. Nach wie vor erfreuen sich viele Schülerinnen und Schüler daran. Zugleich ist die Verantwortungsbereitschaft, was das Füttern angeht, bemerkenswert groß.